



ERWEITERUNG, GYMNASIUM THUN

Im Rahmen der Standortkonzentration des Gymnasiums Thun realisierte Stuberholz den Neubau der Erweiterung Ost, während die Arbeiten an der Erweiterung Nord und am Hauptgebäude folgen. Über 900 Kubikmeter Holz wurden im Zuge der Bauarbeiten verbaut. Eine logistische Herausforderung bildete aber nicht nur das beeindruckende Volumen, sondern auch das Zusammenspiel zwischen Holzbau und Massivbau. Als Deckenelemente wurden Holz-Beton-Verbunddecken (HBV-Decken) eingesetzt. Die hybriden Bauteile ermöglichen eine ideale Ausnutzung der Eigenschaften von Holz und Beton. Da der Beton vor Ort eingegossen wurde, bedarf es einer zielorientierten Koordination von Arbeitsschritten und Materialanlieferungen – eine Herausforderung, die vom Team und den Projektleitern gut gemeistert wurde.

BAUJAHR
2024

BAUHERRSCHAFT
Amt für Grundstücke und Gebäude
Bern

ARCHITEKT
Scheu Architekten GmbH

AUSGEFÜHRTE ARBEITEN
Skelettbau mit Fassadenelementen

AUFTRAGSVOLUMEN
CHF 2 Mio.